



Antrag des Ratsmitglieds Klaus-Peter Sperling für die kommende Stadtratssitzung am 4. April 2019:

Ich beantrage, zukünftig von allen öffentlichen Ratssitzungen des Soltauer Stadtrats Video-Aufnahmen anzufertigen und sie ungekürzt live ins Netz zu stellen. Das Bürgerinformationssystem der Stadt Soltau bietet hierfür die ideale Voraussetzung.

Vorteile dieser Maßnahme:

Die Anzahl der deutschen Städte, die bereits mit Live-Übertragungen arbeiten, nimmt ständig zu. Die Übertragungen werden von der jeweiligen Bevölkerung gut angenommen und steigern das Interesse an der Lokalpolitik.

Jeder Bürger der Stadt Soltau, der aus vielerlei Gründen keine Ratssitzung besuchen kann, hat nun die Möglichkeit, sich zuhause den Sitzungsverlauf anzusehen.

Erstmals hätte jeder Bürger die Möglichkeit, speziell das Verhalten des Kandidaten, den er gewählt hat, im Stadtrat zu verfolgen, um sich ein realistisches Bild von dessen Arbeit zu machen.

Es wird vermieden, dass im Protokoll Fehler vorkommen. Der Protokollführer wird wesentlich entlastet.

Es wird vermieden, dass nur die Presse für die Meinungsbildung der Bevölkerung zuständig ist. Die parteipolitischen Verbindungen der hiesigen Presse zur Madsack-Gruppe bzw. dem RND (Redaktionsnetzwerk Deutschland) sind allgemein bekannt. Zudem beinhalten entsprechende Kommentare häufig die subjektiven Meinungen der Verfasser.

Die Kosten sind verschwindend gering. Es genügt ein Laptop und eine Camera, Gesamtkosten weniger als 500 Euro, was jeder Fachmann eines der Soltauer TV/Video-Spezialfirmen bestätigen wird. Der Ratssaal bietet beste Platz- und Lichtverhältnisse. Die Bedienung (Drehen der Camera zum jeweiligen Redner) wäre ein ideales Betätigungsfeld für z.B. einen

Azubi in den Reihen der städtischen Verwaltung. Man könnte diese Tätigkeit (ohnehin nur ca 2 Stunden im Monat) in seine Arbeitszeit verlegen, so dass keinerlei weitere Kosten entstehen würden.

Nachteile dieser Maßnahme:

Keine

Allerdings ist bemerkenswert, mit welchen teils belustigenden, teils grotesken, teils extrem weit hergeholtten Argumenten sich gewisse Stadträte in anderen Städten dagegen wehren, dass sie während ihrer Tätigkeit als gewählte Mitglieder des Stadtrates gefilmt werden sollen, alles nachzulesen im Internet. In anderen Städten halten ALLE Stadträte diese Lösung, die sich im Laufe der Zeit ohnehin durchsetzen wird, für sinnvoll.

Ich bitte, den Antrag zur weiteren Beratung in den Bauausschuss zu überweisen. Warum Bauausschuss? In absehbarer Zeit stehen nur geheime Sitzungen des Verwaltungsausschusses sowie öffentliche Sitzungen des Bauausschusses auf dem Programm. Die Beratung über diesen Antrag sollte öffentlich sein, weil er die Öffentlichkeit angeht.

Soltau, 19.3.2019

Klaus-Peter Sperling